

ausrief: „O, welch ein Abend und welches Schauspiel! wenn wir uns einander in dem beengenden Dunstkreis von London wieder begegneten, sollten wir dann nicht dieses Abends und dieser vor uns ausgebreiteten Natur uns erinnern! Aber ach nein! Dort werden wir schwerlich so fühlen wie hier; wir werden in eben dieselbe herz- und lieblose Gleichgültigkeit verfallen, welche die eine Hälfte unserer theuern Landsleute auszeichnet, oder die lärmende wichtigthuende Unverschämtheit, die für den höchsten guten Ton gelten soll und das Erbtheil der andern Hälfte ist.“

Byron's Sprache athmete Bitterkeit, aber es war die Bitterkeit einer edlen Natur, die durch eine zu nahe Verührung mit Leuten, welche ihre bessern Gefühle in dem Strudel der großen Welt verloren hatten, eine herbe Außenseite erhielt. Nach kurzem Schweigen fuhr er fort: „Sehen Sie diesen Wald von Masten, der da vor uns liegt! Aus wie fernem Weltgegenden mögen sie kommen! Ueber wie viele Wogen sind sie dahingefahren, wie viel Stürme mögen sie bestanden und noch zu bestehen haben! Wie viel Herzen und Seufzer folgen ihnen nach! Mütter, Gattinnen, Schwestern und süße Bräute senden vielleicht in dieser Stunde heiße Gebete um ihre Rettung zum Himmel empor!“

Als er noch so sprach, erklangen die Töne einer lebendigen Musik; Nationalgesänge und Schiffslieder wurden abwechselnd von der Mannschaft der verschiedenen Fahrzeuge angestimmt, und als diese verstummten, erscholl das God save the King! aus dem Munde des Schiffsvolks einiger englischen Kauffahrer, welche dicht am Hafen lagen, laut zu uns herüber. Eine allgemeine Ueberraschung bemächtigte sich unser, und der Gesang wirkte magnetisch auf unsere Gefühle. Byron verrieth eine eben so innige Rührung, als wir Uebrigen, und jeder fühlte in diesem Augenblick das Band, welches ein gemeinsames Vaterland um uns schlingt, wenn wir einander auf fernem Gestaden begegnen. Als das Lied zu Ende war, bemerkte Byron mit wehmüthigem Lächeln: Nun wahrhaftig, wir sind alle ganz Empfindung diesen Abend, und ich, ich, der ich alle Empfindung abgeschworen, spüre immer noch den alten Sauerteig in meiner Natur, stets bereit, einen Narren aus mir zu machen.

Plaudert es nicht aus in Gath, damit will ich sagen, verrathet es nicht in London oder an feingebildete englische Ohren, sonst ist es um mein Ansehen als stoischer Philosoph geschehen. Kommt, kommt, das taugt nicht, man muß es fliehen, dieses Mondlicht, diese herrlichen Aussichten, und vor Allem es verschwören, den Tönen eines Volksliedes zu lauschen. Schwerlich lassen Seine Großbritannische Majestät sich träumen, daß Sie so treuergebene Unterthanen in Genua haben, und am allerwenigsten, daß ich mich darunter befinde.“

Byron wollte gern lustig sein, aber es gelang ihm nicht, und so wünschte er uns gute Nacht mit einer fieberhaften Bewegung, die deutlich zeigte, was er empfand. Und dieser Mann ist als gefühllos verrufen! Ach, wie oft werden unsere trefflichen Eigenschaften gegen uns selbst gekehrt und als Waffen gebraucht, um uns an dem empfindlichsten Theile zu verwunden, bis wir aus Scham, unsere Empfänglichkeit zu verrathen, eine Gefühlslosigkeit erklünsteln, die uns fern liegt, und so, während wir die Andern täuschen, in uns selbst eine geheime Flamme nähren, welche unser Herz verzehrt.

## Charles Dickens (Boz).

### 2a. Ein italienischer Traum.\*)

Ich war seit einigen Tagen gereist, und hatte bei Tag nie, bei Nacht nur wenig ausgeruht. Die schnelle, ununterbrochene Folge von neuen Gegenständen, die vor meinen Blicken vorüberzogen, lehrten als halbgebildete Träume zurück, und eine Menge Gegenstände wanderten, während ich auf der einsamen Straße dahinfuhr, wirr in meinem Kopfe durcheinander. Hin und wieder hielt einer in seinem Ab- und Zufluge inne, und setzte mich in Stand, ihn fester und in voller Bestimmtheit in's Auge zu fassen. Nach wenigen Augenblicken verschwamm er dann wie die Vision einer Zauberlaterne, und während ich einen Theil noch ganz deutlich sah, einen andern noch schwach, einen dritten gar nicht mehr, schob sich mir ein anderer der vielen Orte, die ich vor kurzem gesehen, dahinter, und trat dann in den Vordergrund. Er war mir nicht sobald sichtbar geworden, als er wieder in etwas Anderes zerfloß.

Einen Augenblick stand ich wieder vor den braunen, alten, verwitterten Kirchen Modena's. Als ich die seltsamen Säulen mit den grimmigen Ungeheuern als Unterlagen wieder erkannte, war mir, als stünden sie auf der ruhigen Piazza zu Padua, wo die alte Universität stand, und die Figuren in anständigen Gewändern hier und dort in dem offenen Raume

\*) Aus: C. Dickens's „Bilder aus Italien“. Museum. I.